

Pressemitteilung**GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften****Sophie Zervos**

19.09.2022

<http://idw-online.de/de/news801442>Kooperationen, Wettbewerbe / Auszeichnungen
Gesellschaft, Medien- und Kommunikationswissenschaften, Pädagogik / Bildung, Politik, Psychologie
überregional**Humboldt-Forschungspreisträger zu Gast bei GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften**

Prof. Dr. Matthias Schonlau vom „Department of Statistics and Actuarial Science“ der „University of Waterloo“ (Kanada) erhält einen Forschungspreis der Alexander von Humboldt-Stiftung. Mit der Vergabe des mit 60.000 € dotierten Forschungspreises ist ein Forschungsaufenthalt in Deutschland verbunden, mit dem Ziel, die wissenschaftliche Zusammenarbeit über die Ländergrenzen hinweg zu stärken. Prof. Schonlau wird zunächst sechs Monate bei GESIS verbringen und anschließend weitere sechs Monate an der Universität Mannheim.

Den Preis erhält Prof. Dr. Schonlau in Anerkennung seiner herausragenden Leistungen in Forschung und Lehre. Er ist einer der international renommiertesten Forscher an der Schnittstelle von Umfragemethodik und maschinellem Lernen und ist einer der Pioniere in der Analyse von Webumfragen. In jüngerer Zeit hat er wichtige Beiträge zur Analyse und Klassifikation von offenen Fragen geleistet.

Der Leiter des GESIS Panels, Dr. Bernd Weiß, hat Prof. Dr. Schonlau für den Preis vorgeschlagen. Das GESIS Panel bietet Forschenden an Universitäten und nicht-kommerziellen Forschungsinstituten aus verschiedenen Disziplinen (z.B. aus der Soziologie, Psychologie, Politikwissenschaft, Ökonomie oder Kriminologie) die Möglichkeit, eigene Umfragedaten im Rahmen des Panels zu erheben.

Nach der Preisvergabe blickt Dr. Weiß nun der gemeinsamen wissenschaftlichen Arbeit mit dem renommierten Wissenschaftler gespannt entgegen: „Ich freue mich sehr darauf, mit Prof. Schonlau im Rahmen seines Forschungsaufenthaltes an der automatisierten Klassifizierung von Antworten auf offene Fragen aus dem GESIS Panel zu arbeiten. Dabei soll auch der Einsatz von NLP-Sprachmodellen mit neuronalen Netzen bzw. deep learning in der Umfrageforschung getestet werden.“

Ansprechpartner:in bei GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften:

Dr. Bernd Weiß
bernd.weiss@gesis.orgDr. Sophie Zervos
Presse & Transfer
sophie.zervos@gesis.orgUnter Sachsenhausen 6-8
D-50667 Köln
Tel.: +49(0)221 / 47694 – 136

www.gesis.org
www.facebook.com/gesis.org
www.twitter.com/gesis_org

Als eine der weltweit führenden Infrastruktureinrichtungen für die Sozialwissenschaften steht das GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften Forscher*innen auf allen Ebenen ihrer Forschungsvorhaben mit seiner Expertise und seinen Dienstleistungen beratend zur Seite, so dass gesellschaftlich relevante Fragen auf der Basis neuester wissenschaftlicher Methoden, qualitativ hochwertiger Daten und Forschungsinformationen beantwortet werden können. Um diesen Service heute und in Zukunft sicherzustellen, verknüpft GESIS seine integrierte Erhebungs- und Dateninfrastruktur mit Methoden, Modellen und Algorithmen der Informatik im Anwendungsfeld Sozialwissenschaften und erweitert kontinuierlich sein Angebotsportfolio im Bereich digitaler Verhaltensdaten. GESIS ist Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft und unterhält institutionelle und projektbezogene Kooperationen mit vielen Universitäten und Forschungseinrichtungen im In- und Ausland. GESIS ist an wichtigen europäischen Projekten wie u.a. dem European Social Survey (ESS), der European Values Study (EVS), dem europäischen Archivverbund CESSDA oder dem OECD-Projekt Programme for the International Assessment of Adult Competencies (PIAAC) beteiligt. Außerdem arbeitet das Institut kontinuierlich daran, das junge Forschungsfeld der Computational Social Science durch internationale Konferenzen, Symposien und Workshops in Deutschland und Europa zu stärken und eine weltweite Vernetzung voranzutreiben.

wissenschaftliche Ansprechpartner:

Dr. Bernd Weiß
bernd.weiss@gesis.org

URL zur Pressemitteilung: <https://www.gesis.org/gesis-panel/gesis-panel-home>